



DER GEMEINDEKURIER

36. Jahrgang Februar 2000 2. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

G

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

E

1999 war unser Festjahr. Die **Stadterhebungsfeier** im Juni war der Mittel- und Höhepunkt eines Jahres der Freude und der Gemeinsamkeiten. Insgesamt 64 Veranstaltungen bereiteten unzähligen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern, aber auch auswärtigen Gästen große Freude. Ich möchte hier kein einziges dieser großartigen Ereignisse hervorheben, da jede Veranstaltung für sich ein voller Erfolg war.

R

Am Beginn des Festjahres habe ich zugesagt, dass ich mich bemühen werde, **Sponsoren** für die Finanzierung der Veranstaltungen zu finden. Mein Ziel war es, nicht nur die **Kosten für die Gemeinde** möglichst gering zu halten, sondern damit auch den **Vereinen und Organisationen** mit einer finanziellen Unterstützung zu helfen und ihnen gleichzeitig für das große Engagement für unsere Stadtgemeinde zu danken.

A

Dieses Bemühen ist voll gelungen. Heute kann ich mitteilen, dass mit den großzügigen Sponsorgeldern nicht nur die **Unterstützung** der Vereine und Organisationen möglich war, ein großer Teil der **Öffentlichkeitsarbeit** für die Veranstaltungen konnte ebenso finanziert werden.

S

Mein **besonderer Dank gilt deshalb folgenden Sponsoren:**

Den Firmen HORNBACH Baumarkt, NÖN, ALLBAU Gänserndorf, GÖTZINGER Bauunternehmung, SANDLER Bau, WR. STÄDTISCHE VERSICHERUNG, SPARKASSE der Stadt KORNEUBURG, BANK AUSTRIA, WEISS Handelsgesellschaft, Ing. STAUBER, Rudolf GROSS, GASSELSTORFER, Ing. SCHÜTZENHÖFER, Dipl. Ing. LEITHÄUSL, Ing. AUBÖCK, LOLEY, KRAMESS Metallbau, Günther SPINDLER, CONEN, ROGO Druck, KRANZ, Komm. Rat Hans REINBOLD, Komm. Rat WOLFRAM, STANZELL Druck, OMAN Repro und Herrn MAZAKARINI, den Gestaltern unserer Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Peter SCHILLING und Prof. Harald MANDL, den Autoren der Festschrift, und Herrn Dipl. Ing. Ernst MRAZEK.

D

O

Das **Programm für 2000** ist fertig. Sie werden es demnächst wieder in Form einer Broschüre erhalten. Ich werde wieder versuchen, Sponsoren für die vielen Veranstaltungen - es sind **MEHR** als 1999 - zu gewinnen, um wieder den erfolgreichen Ablauf wie im Vorjahr zu garantieren und lade dazu alle unsere Gewerbetreibenden gerne ein.

R

F

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

Inhaltsverzeichnis:

Ampelanlage Gerasdorf
Seyringer Hundesportverein
Wohnbauprojekt Waldgasse
Tagesmütter Gerasdorf
Nacht-Sammelruf-Taxi
Bauernmarkt 2000
Rotes Kreuz Gerasdorf
Jahresrückblick FF Seyring
Fahrt zum Musical
Tagesmütter/väter-Aktion
Trinkwasseruntersuchung
Ärztewochenenddienst
Jahresrückblick FF Gerasdorf
Zeckenschutzimpfung
Autowrack-Rückhol-Aktion
Kreativkurse der Weinviertler
Kunstschule
Richtige Ernährung
Einfach clever gewickelt
Maya-Kinder in Guatemala
Lesung Gerald Syszkowitz

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion
und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag
Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

AMPELANLAGE HAUPTSTRASSE- KAPELLERFELDER STRASSE

Eine Klarstellung zu dieser Ampelanlage scheint mir aufgrund von berechtigten Beschwerden angebracht. Es ist an dieser Stelle leider nur die zweitbeste Verkehrslösung möglich. Gemeinsam mit den betroffenen Anrainern wurde eingehend diskutiert und dabei festgestellt, dass ein **WIRKSAMER** Kreisverkehr, aufgrund der vorhandenen Grundflächen, **NICHT** gebaut werden kann. Vom Scheitern eines Kreisverkehrs, aufgrund von Einsprüchen der Anrainer zu schreiben, ist unsachlich und nicht korrekt. Der Bau der Ampel wird noch im Frühjahr 2000 begonnen werden. Damit können wir auch an dieser Stelle wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen.

Kursbeginn

des diesjährigen **Frühjahrsurses des Seyringer Hundesportvereins** ist der 4.3.2000 um 14 Uhr.
Hundeabrichteplatz: ÖGV – Seyring, Ecke
Waldweg / Karl Gerber - Straße

Nähere Informationen unter:
02246/80480 od. 0664/4828065
Herr Pelz Franz (Obmann)
02246/80355 Herr Necas Johann (Abrichtewart)
Der Kurs wird mit einer offiziellen Prüfung abgeschlossen.

**HUNDEERZIEHUNG NÜTZT. HUNDEER-
ZIEHUNG SCHÜTZT.**

ÖSTERREICHISCHER

GEBRAUCHSHUNDESSPORT – VERBAND



 **Seyringer
HUNDESPORTCLUB**

VORSTELLUNG DES WOHNBAUPROJEKTS WALDGASSE

Das nächste Wohnbauprojekt der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wurde genehmigt. Wir wollen deshalb am

**MONTAG, dem 13. MÄRZ 2000,
um 18.30 Uhr, im Volksheim Kapellerfeld,
Schillergasse 19,**

dieses Projekt vorstellen und die Formalitäten der Antragstellung sowie die Mietbedingungen erläutern.

Baubeginn wird im **April 2000** sein, die Fertigstellung ist für **September 2001** vorgesehen.

Gebaut werden in der Waldgasse als erster Teil eines Gesamtprojektes **2 Blöcke mit je 12 Wohnungen**. Im Erdgeschoß sind 2x4 Wohnungen mit je 76 m² und im 1. Stock 2x4 Wohnungen mit je 72 m² geplant. Die Wohnungen bestehen aus einer Wohnküche, 2 Zimmern, Nebenräume und einer Terrasse. Im Dachgeschoß sind 2x4 Wohnungen mit je 52 m² mit Wohnküche, Zimmer und Nebenräumen sowie Terrasse vorgesehen.

Besonderes Augenmerk wird auf die **Einsparung von Primärenergie** durch eine erhöhte Wärmedämmung gelegt. Die Beheizung der Wohnungen erfolgt mittels **Gaszentralheizung**, die Warmwasserbereitung mit **Solar-energie**.

Falls Sie Interesse an einer dieser 24 Wohnungen haben, kommen Sie zu dieser **Informationsveranstaltung**. Details über die Wohnungen, **Baukosten-beiträge und Mietkosten sowie Finanzierungsmöglichkeiten** werden von den Vertretern der Siedlungsgenossenschaft und dem planenden Architekten erläutert.

Die **Anmeldung** für eine Wohnung wird als Bürgerservice der Stadtgemeinde **ab dem 14. März 2000** im Rathaus während der Bürgerservicezeiten möglich sein.

Mit dieser ersten Bauetappe konnten somit seit 1991 insgesamt **159 Wohnungen bzw. Reihenhäuser** unter Mithilfe der Stadtgemeinde errichtet werden. Damit wird das Wohnen in der eigenen Gemeinde für unsere Jugend, aber auch für Senioren im Sozialzentrum gesichert. Wir werden diesen erfolgreichen Weg einer **positiven Wohnbaupolitik** in unserer Stadt auch in Zukunft weiterführen.



NÖ HILFSWERK



FAMILIE AKTIV

Karenzgeld und Zusatzverdienst? WARUM NICHT ?

- Sie möchten **länger in Karenz bleiben - Ihrem Kind zuliebe !**
- Sie haben **Freude im Umgang mit Kindern !**
- Ihr Kind braucht einen **Spielkameraden !**
- Sie wollen bei uns eine Menge über **Kindererziehung lernen !**
- Sie wollen etwas **dazu verdienen - ca. 5.000,-- bis 6.000,-- zum Karenzgeld (Sondernotstand) !**

dann ist **TAGESMUTTER** der **attraktive Nebenverdienst** für Sie !

Wir - **FAMILIE AKTIV** - sind eine Gruppe von 15 Tagesmüttern, die 50 Kinder betreuen.

Wir **bilden Sie aus**, wir **vermitteln Ihnen die Kinder**. Dazu sind Sie **versichert - und das alles kostenlos für Sie !**

Wir **begleiten Sie bei Ihrer Tätigkeit** und stehen mit **Rat und Tat zur Seite**.

Rufen Sie mich einfach an, **ich informiere Sie gerne:**

Einsatzleiterin **Maria Zeinlinger**

FAMILIE AKTIV

Hilfswerk Gerasdorf

Tel. + Fax (02246) 20398

Seit 1. Februar fährt unser **NACHT-SAMMELRUF-TAXI** der Firma Moser in erweitertem Ausmaß. Wie bereits mitgeteilt, ist spätestens 1 Stunde vor der gewünschten Abholzeit eine Verständigung der Firma MOSER-TAXI unter der **Telefonnummer 02246/2296** erforderlich.

Nachstehend gebe ich Ihnen nochmals die **Abholzeiten** in übersichtlicher Form bekannt:

Von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag, von Sonntag auf Montag und am Morgen eines Feiertages

Schnellbahnstation Leopoldau: 00.09 Uhr

Nachtbusstation Stammersdorf: 01.45 Uhr

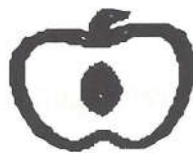
02.45 Uhr

03.15 Uhr

Ich freue mich, dass der Gemeinderat meinem Vorschlag auf Erweiterung dieses wichtigen Angebotes zugestimmt hat. Damit konnte vor allem für die Jugend ein attraktives Angebot geschaffen werden.

BAUERNMARKT 2000

11. März



8. April

13. Mai

10. Juni

9. September

14. Oktober

jeweils von 08.00 bis 11.30 Uhr
in der Peter Paul-Straße



Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle
Gerasdorf bei Wien,
A-2201, Lorenzgasse 1
Tel.Nr.: 02246/4543, Fax 02246/4543-4



Verantwortlich für den Inhalt:
Ortsstelle Gerasdorf

Redaktion: Ing. Balas Günter

JAHRESKURZBERICHT 1999 DER ORTSSTELLE GERASDORF

Wie jedes Jahr wollen wir auch für das Jahr 1999 der Gerasdorfer Bevölkerung Zahlen und Daten als Leistungsbericht des vergangenen Jahres bekanntgeben:

1999 sind wir rund **75 000 Kilometer** gefahren und haben dabei **2168 Transporte** durchgeführt.

Dies bedeutet eine Steigerung um 300 Transporte gegenüber dem Jahr 1998.

Die Transporte gliedern sich in **1879 Krankentransporte**
188 Unfälle und
7 Geburten

Die restlichen Fahrten waren **Ambulanzen**
Dienstfahrten
Erste-Hilfe-Leistungen und
Fehl- und Leerfahrten.

Bei den Einsätzen im Jahr 1999 musste 44 mal der **Notarztwagen** angefordert werden und 7 mal wurde der **Notarzthubschrauber** benötigt.

Mit oben stehenden Zahlen und Daten wollen wir Ihnen einen kleinen Überblick über die **freiwillige Tätigkeit** unserer MitarbeiterInnen geben und laden Sie ein, für nähere Informationen unsere Dienststelle zu besuchen.

Die Ortsstellenleitung

ZECKENSCHUTZIMPFAKTION

Im Rahmen der
„Gesunden Gemeinde Gerasdorf“
findet am



**Samstag, dem 18. März 2000,
von 9.00 bis 11.00 Uhr,**

eine Zeckenschutzimpfung im **Feuerwehrgebäude** der
Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien, Hauptstraße 28, statt.

Die **Impfgebühr** (Kosten für Impfung und Impfstoff) beträgt
S 220,-- und liegt auf Grund der Unterstützung von Frau
Medizinalrat Dr. Johanna Schlederer und Herrn Dr. Herfried
Pock wesentlich unter dem sonstigen Tarif!

Bitte vergessen Sie den Impfpass nicht!

JAHRESRÜCKBLICK DER FF-SEYRING 1999

Anlässlich der Jahreswende möchte ich kurz über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Seyring im Jahre 1999 berichten.

Zu Beginn des Jahres fand im Gasthaus Wittmann der Feuerwehrball statt. Im März 1999 wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf die Winterschulung abgehalten. Weiters wurde im März eine Feuerlöscherüberprüfung durchgeführt. Anfang Mai fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Florianifeier statt. Mein besonderer Dank gilt hierbei jenen Frauen, die jedes Jahr für das leibliche Wohl sorgen. Das traditionelle Preisschapsen im Gasthaus Wittmann war wieder ein voller Erfolg. Während des gesamten Jahres wurden 7 Pflichtübungen abgehalten. 9 Kameraden besuchten Kurse in Mistelbach und Tulln. Der aktive Mannschaftsstand erhöhte sich um 1 Mann. Es wurde im März und im September eine Blutspendeaktion durchgeführt.

EINSATZSTATISTIK

Technische Einsätze: 42	Brandeinsätze: 11
Mann: 285	Mann: 178
Stunden: 235	Stunden: 157

MANNSCHAFTSSTAND

53 Aktive Mitglieder
14 Reservisten
2 Feuerwehrjugendmitglieder

Aus Spendengeldern wurden heuer 25 Paar Lederstiefel und ein neuer Computer angekauft. Im Dezember wurde das neue Rüstlöschfahrzeug geliefert, welches von der Gemeinde Gerasdorf und vom Land NÖ (Katastrophenfond) finanziert wurde. Weiters wurden von der Feuerwehr für dieses Auto die Kosten für zusätzliche Einrichtungen im Wert von ca. S 40.000,- getragen.

Ein Dankeschön allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, der Wettkampfgruppe, die das ganze Jahr über trainiert, der Feuerwehrjugend für ihre Leistungen im Zuge ihrer Ausbildung, den Firmen, der Bevölkerung und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Ich hoffe, dass die Freiwillige Feuerwehr Seyring weiterhin Ihre Unterstützung findet und wünsche abschließend allen ein erfolgreiches Jahr 2000.

Der Kommandant

Alfred Beisteiner EHBI

EINLADUNG ZUM MUSICAL

Karten nur mehr für SONNTAG, 9.4.2000 !!!

Der **A-CAPPELLA-CHOR MISTELBACH** führt im **Stadtsaal Mistelbach** auch heuer wieder das Musical **LES MISERABLES** auf. Ich biete allen Interessierten eine gemeinsame Fahrt zu diesem Musical an. Der **Bus** wird von der Stadtgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt, die Karten sind bei der Bestellung im Rathaus zu bezahlen und werden im Bus ausgegeben.

Der Bus fährt zu der Veranstaltung am

Sonntag, 9. April 2000, die um 19.30 Uhr beginnt.

Die **Abfahrtszeiten und Abfahrtsstellen** erfahren Sie bei der Anmeldung im Rathaus, Zimmer Nr. 3.

Der **Kartenpreis** beträgt S 290.– bzw. S 240.–. Für jede Kategorie sind **25 Karten** von der Stadtgemeinde angekauft worden, die ersten 50 Interessenten können dieses Angebot in Anspruch nehmen. Also - rasch entscheiden und dabei sein!

Tagesmütter/väter der NÖ Volkshilfe

Beruf und Kinder dürfen kein Widerspruch sein !

Tagesmütter/väter ergänzen die institutionelle Kinderbetreuung mit **individuellen Betreuungszeiten und familiärer Atmosphäre**, die den Bedürfnissen der Kinder und Eltern gerecht werden.

Die Nachfrage nach **familienergänzender Kinderbetreuung** steigt auf Grund flexibler Arbeitszeiten kontinuierlich an.

Kinderbetreuung verlangt von uns Erwachsenen **Wissen, Erfahrung und Sensibilität** – die Betreuung fremder Kinder im eigenen Haushalt verlangt darüber hinaus noch einiges mehr. Mit einer **fundierten Ausbildung** geben wir unseren Tageseltern die nötige Sicherheit für die Betreuung der ihnen anvertrauten Tageskinder.

Grundausbildungsseminare und laufende berufsbegleitende Fortbildung für Tagesmütter/väter werden ab Herbst wieder in ganz Niederösterreich (kostenlos) angeboten.

Tagesmutter/vater – ein Beruf für Sie ?

Rufen Sie uns an – wir informieren Sie gerne – 01 / 402 – 402 - 123

Trinkwasseruntersuchung

Die Untersuchung des **Trinkwassers der NÖSIWAG** am 19.10.1999 zeigt folgendes Ergebnis:

	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
gemessener Wert	25	43	102
zulässige Höchstkonzentration	50	100	250

Gesamthärte (°dH)
21,5

Ärztewochenenddienste

	DR. AMBROSCH	DR. LAHERMR	DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
JÄNNER	15., 16. 29., 30.	1., 2. 22., 23.	6., 8., 9.
FEBRUAR	26., 27.	12., 13.	5., 6. 19., 20.
MÄRZ	18., 19.	4., 5. 25., 26.	11., 12.

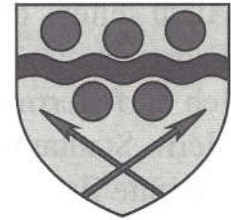
Dienst im Altstoffsammelzentrum

Am **Dienstag, dem 7. März 2000 (Faschingdienstag)** bleibt das
Altstoffsammelzentrum **geschlossen!**



Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf

2201 Gerasdorf bei Wien - © 02246/31 73, 0664/483 43 98
Fax: 02246/2222-4



Tätigkeitsbericht 1999 der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf

Eine kurze Information über den Mannschafts- und Gerätestand sowie über die Einsatzfähigkeit im abgelaufenen Jahr:

Der Mannschaftsstand der FF-Gerasdorf beträgt 99 Mann und gliedert sich in
72 aktive Feuerwehrmänner
18 Jugendfeuerwehrmänner
9 Reservisten

An Fahrzeugen stehen für die Einsätze zur Verfügung:

1 Kleinlöschfahrzeug VW LT35	Bj. 1981
1 Kleinrüstfahrzeug VW LT35	Bj. 1988
1 Tanklöschfahrzeug 2000 Mercedes	Bj. 1973
1 Tanklöschfahrzeug 3000-100 Steyr	Bj. 1993
1 Versorgungsfahrzeug Mitsubishi L200	Bj. 1998
1 Aluminiumboot mit Anhänger	Bj. 1998

Die vorgeschriebenen Übungen, davon 6 Hauptübungen, wurden im Jahre 1999 abgehalten.

Bei 173 Einsätzen, und zwar

20 Brandeinsätze
7 Brandsicherheitswachen und
146 Technische Einsätze

waren insgesamt 1414 Mann im Einsatz. Es wurden dabei 2251 Arbeitsstunden von den Feuerwehrmännern geleistet. Dazu kommen noch die Stunden für Übungen, Geräteinstandsetzung und Wartungen sowie Reinigungsarbeiten.

Aus Spendengeldern der Bevölkerung wurden 1999 angekauft:

35 Schutzjacken
1 Überdruckbelüfter
1 Ladestation
1 Rettungszylinder und
10 Personenrufempfänger

Auch seitens der Gemeinde waren die Ausgaben für die Instandhaltung der Fahrzeuge und bei der persönlichen Ausrüstung enorm.

Ich darf Herrn Bgm. Bernd Vögerle, den Damen und Herren des Gemeinderates, Herrn Stadtamtsdirektor Herbert Klenk sowie den Bediensteten der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und für die großzügige Unterstützung herzlich danken.

14 Kameraden der FF Gerasdorf besuchten Kurse in der N.Ö. Landesfeuerwehrschule und Außenlehrgänge im Bezirk.

Für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr wurden folgende Kameraden im Jahre 1999 ausgezeichnet:

BACSIWA Wolfgang	Sozialdienstmedaille der Gemeinde
BAUER Gerhard	Sozialdienstmedaille der Gemeinde
GAHMON Anton	Sozialdienstmedaille der Gemeinde
GRUBER Holger	Sozialdienstmedaille der Gemeinde
KLENK Franz	Sozialdienstmedaille der Gemeinde
TRIMMEL Christian	Verdienstzeichen 3. Stufe des NÖLFV
WITTMANN Johann	Verdienstzeichen 3. Stufe des NÖLFV

Erfolgreich war auch unsere Feuerwehrjugendgruppe, die wie jedes Jahr an diversen Veranstaltungen wie Wissenstest, Melderabzeichen, Erprobung und am Landesjugendbewerb teilgenommen hat.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank den Jugendführern für ihre mühevollen Arbeit.

An Veranstaltungen wurden abgehalten:

Feuerwehrball, Florianifeier, Grillparty, Ausflug, Landeslager der Jugend, Mitarbeit bei den Feierlichkeiten anlässlich der Stadterhebung, beim Gesundheitstag und beim Adventmarkt.

Abschließend darf ich allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit und Ihre Einsatzbereitschaft, unseren Frauen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, allen Firmen und der Gerasdorfer Bevölkerung für die großzügige Unterstützung und die zahlreichen Spenden herzlich danken.

Haben Sie Interesse zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf ?
Auskunft über den Beitritt zur Jugendfeuerwehr (ab dem 10. Lebensjahr) oder zur Aktivmannschaft (ab dem 15. Lebensjahr) jeden Montag ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus oder bei Kdt. Franz Bauernfeind, Tel.Nr.: 31 73.

Ich darf Sie alle bitten, Ihre Feuerwehr auch im kommenden Jahr zu unterstützen, hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und verbleibe mit

G u t - W e h r
Der Feuerwehrkommandant:
Franz BAUERNFEIND
Hauptbrandinspektor

Gemeinden und AWS starten Umweltinitiative



Autowrack-Rückhol-Aktion

Ab **Montag, dem 20. März 2000** wird eine **Hausabholung von Autowracks** angeboten. Ziel der Aktion ist es, die Landschaft und Ortschaften von hässlichen und umweltbelastenden Wracks zu säubern. Gegen einen besonders niedrigen Entsorgungsbeitrag von öS 500,00 (statt öS 1.200,00) ist am Gemeindeamt ein Entsorgungspickerl erhältlich.

Und so funktioniert's

- Sie bezahlen am Stadtamt/ Bauhofbüro den Entsorgungsbeitrag von öS 500,00 incl. MWSt.
- Sie erhalten ein Entsorgungspickerl, das gut sichtbar am Autowrack angebracht wird.
- Sie stellen das Autowrack ab Montag, dem 20. März 2000, ab 6.00 Uhr bereit.



Mehr Umwelt für's Abwasser - ab 6. März: Gratis-Altspisefettkübel solange der Vorrat reicht,

damit alte Fette dorthin gelangen, wo sie hingehören und Abwasser und Kanalsystem nicht belastet werden. Holen Sie sich Ihr **Gratis-Altspisefettkübel** im Altstoffsammelzentrum, Weinbergstraße, zu den Öffnungszeiten! Das befüllte Altspisefettkübel wird bei der Problemstoffsammlung entleert.

- Das Wrack muss an der vom Müllfahrzeug befahrenen Straße abgestellt sein.
- Die Abholung erfolgt nicht aus dem Hof, Schuppen oder Garten.
- Der Benzintank bzw. der Koffer- und Innenraum müssen leer sein.
- Fahrzeuge, welche nicht entsprechend der oben angeführten Bedingungen bereit gestellt sind, können nicht mitgenommen werden.
- **Anmeldeschluss ist am Montag, dem 13. März 2000.**
- Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Sperrmüll neu

Die Sperrmüllmengen steigen drastisch. Das führt zu höheren Kosten, die von allen getragen werden müssen. Untersuchungen haben gezeigt, dass **die Hälfte des Sperrmülls aus Restmüll** besteht.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist unverwertbarer Abfall, der aufgrund seiner Größe nicht in der Restmülltonne Platz hat.

Keine Restmüllübernahme

Am Abfallsammelzentrum wird ab sofort nur mehr „Sperrmüll“ übernommen. **Müllsäcke, überschüssiger Restmüll und andere kleinvolumige Abfälle werden nicht übernommen.** Diese Abfälle sind über den Restmüll zu entsorgen. Für größere Mengen Restmüll sind bei der Gemeinde zusätzliche Restmüllsäcke erhältlich, die am Tag der Restmüllabfuhr mitgenommen werden.

AWS vergibt Umweltpreis

Treten auch Sie mit Ihrem Beitrag zum Umweltschutz vor den Vorhang und reichen Sie Ihr Projekt zum **1. Umweltpreis des AWS** ein. Teilnahme-scheine sind am Gemeindeamt erhältlich. **Der Einsendeschluss ist am 10. März, Preis: bis zu öS 30.000.**

Infos: AWS, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: 02230/2418-8, abfallverband.schwechat@netway.at <http://www.noe-awv.at/awschwechat>

WEINVIERTLER KUNSTSCHULE

Erwachsenenbildung VORSCHAU auf neue KREATIVKURSE in GERASDORF/ Wien

(Alle Kreativkurse werden von akad.Maler,Prof.Albert Haller geleitet)

Montag, 21. Februar 2000, 18.20 - 20.25 Uhr

NEU ! Meditatives Zeichnen und Malen ,

mit Entspannungs- und Konzentrationsübungen, Zeichnen einfacher Rhythmogramme, Entwicklung von Form- und Farbrhythmen in Übereinstimmung mit energetischen Vorgängen in der Natur.

Material: Bleistifte ab B3, schwarze Ölkreide, sonstige Farben werden bei der 1. Lektion besprochen, Skizzenpapier (Zeitungsmakulatur, Tapetenrückseiten etc.)

Ort: Zeichensaal, Hauptschule Gerasdorf

Zeit: 28.2.,6.3.,13.3.,20.3.

Kursgebühr: ATS 1000.--

Dienstag, 21.März 2000, 18.20 - 20.25 Uhr

Pastellzeichnen und Malen

Material: Wachskreide (Grundfarben), Einzelkreiden werden bei der 1.Lektion besprochen, Pastellblock oder Blätter dunkel getönt ca. 24x32, oder Ingrespapier 160 g/qm,

Ort: Zeichensaal der Hauptschule Gerasdorf

Zeit: 28.3.,4.4.,11.4.,25.4.

Kursgebühr: ATS 1000.--

Montag, 10.April 2000, 18.20 - 20.25 Uhr

Aquarellmalerei für mäßig Fortgeschrittene und Fortgeschrittene

Mut zur Farbe! Bei Schönwetter arbeiten wir im Freien !

Material: Skizzenblätter, Bleistift, Aquafarben, größerer Malblock, kleine Sitzmöglichkeit für das Arbeiten vor der Natur, Wasserbecher, Küchenrolle, Haarpinsel

Ort: Zeichensaal der Hauptschule Gerasdorf oder Zusammenwarten vor der Hauptschule

Zeit: 8.5.,15.5.,22.5.,29.5.

Kursgebühr: ATS 900.--

Dienstag, 9. Mai 2000, 18.20 - 20.25 Uhr

Öl - Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Viele Techniken, Fortgeschrittene sollten großformatig malen. Skizzenblätter und Bleistift mitbringen! Unfertige Arbeiten können nicht aufbewahrt werden.

Ort: Zeichensaal, Hauptschule Gerasdorf

Zeit: 16.5.,23.5.,30.5.,6.6.

Kursgebühr: ATS 1000.--

*Sind Sie mit Ihrer Ernährung zufrieden?
Fühlen Sie sich wohl?
Oder wollen Sie in Zukunft doch mehr
auf Ihre Ernährung achten?*



**Die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
veranstaltet im Rahmen der**

„Gesunden Gemeinde Gerasdorf“

2 kostenlose Kurse für richtige Ernährung

1. Ernährung bei erhöhtem Cholesterin:

Jeweils am **Dienstag**, dem
14. März 2000 um 18 Uhr 30
21. März 2000 um 18 Uhr 30
28. März 2000 um 18 Uhr 30

2. Ernährung bei Diabetes mellitus:

Jeweils am **Dienstag**, dem
04. April 2000 um 18 Uhr 30
11. April 2000 um 18 Uhr 30
18. April 2000 um 18 Uhr 30

Veranstaltungsort: **Sozialstation/Gerasdorf bei Wien, Kuhngasse 2**

Vortragende:

Dipl. Diätassistentin und ernährungsmedizinische Beraterin
Frau **Martina Brenner**

Anmeldung sind bei Frau **MR Dr. Schlederer Johanna**, telefonisch unter der
Tel.Nr. 02246/2449 oder persönlich in der Ordination sowie im Gemeindeamt bei
Frau Popp, Zimmer 7 bis **spätestens 29. Februar 2000** möglich
(Mindestteilnehmerzahl 10 Personen).



In Zusammenarbeit mit den NÖ Krankenversicherungen

Einfach clever gewickelt

mit modernen **Höschenwindeln aus Stoff** - praktisch - billig -
umweltfreundlich - hübsch im Design



→ Seit 1998 werden **Mehrweg-Höschenwindeln** gefördert und viele Eltern haben schon umgestellt.

→ Wir laden ein zum **Erfahrungsaustausch** und **Infonachmittag** für Mütter, Väter, Schwangere und alle, die einfach neugierig sind.

Mittwoch, 22. März 2000, 15.00 Uhr
Sozialzentrum Gerasdorf, Kuhngasse 2,

Die Themen:

- Wickelsysteme alt und neu
- Babypflege
- Gesundheit
- Ökologie
- Das **Windel-Spar-Paket**
(Die Förderung von Mehrweg-Höschenwindel)
- u. v. m.

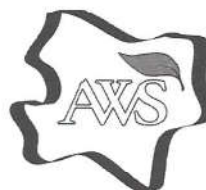
Johanna Leutgöb, 02230/2418-12



Stadtgemeinde Gerasdorf
Ilse Popp, 02246/2272-26
Kirchengasse 2,
2201 Gerasdorf

Nähere Informationen:

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft
im Raum Schwechat
Hauptplatz 5,
2432 Schwadorf



GEMEINDEVERBAND
FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM
SCHWECHAT

Wieder Umweltprojekttag in der Volksschule Gerasdorf!

Mit dem Thema „Klima, Wetter“ begeisterte die Ökopädagogin Doris Feik von der NÖ Koordinierungsstelle für Umweltschutz die Lehrerinnen Frau Kampits und Frau Zuba mit ihren SchülerInnen der beiden 4. Klassen.

Die engagierte Direktorin Frau Mollik und die Stadtgemeinde Gerasdorf, die mit dem Amt der NÖ Landesregierung seit zwei Jahren intensiv am ökopädagogischen Sektor zusammenarbeitet, freuten sich über das Interesse ihrer SchülerInnen.

Neben dem bereits obligaten **Klimaglas** (eine genaue Beschreibung finden Sie auf der Tafel des Umweltlehrpfades der Gemeinde Gerasdorf auf der Hauptstraße in Höhe Kirchengasse neben der Bushaltestelle), das in den Klassenzimmern mittlerweile in voller Blüte steht, konnten die Kinder **Wetterstationen aus Altmaterialien** herstellen.

Wussten Sie, dass auch ein menschliches Haar auf die Veränderung der Luftfeuchtigkeit reagiert? Oder dass man ein gut funktionierendes Barometer aus einem Luftballon und alten Dosen herstellen kann? Die Kinder aus Gerasdorf waren jedenfalls mit Feuereifer bei der Arbeit und spielen ab nun „**Wetterfrösche**“.

Wie geht's einem Baum bei uns in den Jahreszeiten und warum verliert er im Herbst seine Blätter? Das erfuhren die Kinder hautnah, als sie sich in Bäume und Wetter verwandelten und sich auf eine Fantasiereise begaben.

Ihr ganzes „**Gehirnschmalz**“ mussten die Kinder dann einsetzen, als es darum ging, eigene, sofort anwendbare Strategien gegen den künstlichen Treibhauseffekt und das Ozonloch zu entwickeln.

Der Tipp der Gerasdorfer SchülerInnen an die Leser und Leserinnen des Gemeindeguriers: **öffentliche Verkehrsmittel benutzen, auf Alu - Getränkedosen verzichten und beim Einkauf auf die Verpackung achten**. Dass man beim Verlassen eines Zimmers das **Licht abdreht**, das haben sich die Kinder aus Gerasdorf ebenfalls fest vorgenommen.

Der nächste Projekttag, an dem Umweltmaskottchen Murli und Doris Feik zu Gast in der Volksschule Gerasdorf sind, steht im Zeichen des nassen **Elementes Wasser** und findet im Februar 2000 statt.

Schulbildung für Maya-Kinder in Guatemala

36 Jahre Bürgerkrieg, Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Vulkanausbrüche etc. setzen einem Land arg zu - und wie immer trifft es am meisten die arme Bevölkerung. In Guatemala sind das die indigenen Völker, von denen es 23 verschiedene gibt, Nachkommen der geheimnisumwobenen Maya.

Eine **Gruppe österreichischer Lehrer**, die an der Österreichischen Schule in Guatemala - City unterrichten, haben sich der Schulbildung dieser Maya - Kinder angenommen und verschiedene Sozialprojekte gestartet. So gibt es beispielsweise schon 13 Jahre den Verein ASOL („Verein Solidarität für Erziehung und Kultur“), der unter anderem die „Casa Hogar“ betreut. Das ist in der Hauptstadt ein einfaches Internat, in dem sehr arme, aber sehr begabte Kinder aus dem Landesinneren kostenlos wohnen und einer guten Schulbildung und weiterführenden Studien zugeführt werden können. Das Heim erhält sich nur von **Spenden** und die Kinder werden von einer einheimischen Hausmutter betreut.

Präsidentin des Trägervereins ist Frau Waltraud Joham, gebürtige Kremserin und schon einige Jahre in Guatemala Lehrerin.

Auf ihre dringende Bitte um Hilfe für diese Maya - Kinder hat das **Auslandsösterreicher - Referat der NÖ Landesregierung**, in Zusammenarbeit mit dem **Jugendrotkreuz** eine Hilfsaktion gestartet.

Eine **Patenschaft für ein ganzes Jahr kostet pro Kind S 10.000.--**. Außerdem werden vom Trägerverein noch Indigena - Grundschulen im Hochland unterstützt, wobei das **Schulgeld pro Kind im Jahr S 400.-- bis S 600.-- (je nach Schulstufe)** kostet.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und jeder Spendenschilling kommt vor Ort den Kindern zugute.

Das Spendenkonto wurde eingerichtet bei:

NÖ Hypo-Bank, Kennwort „Guatemala Casa Hogar + Indigena-Schulen“ (bitte UNBEDINGT angeben!) Nr.: 01155 096558

Auskünfte erteilt das **Auslandsösterreicher - Referat der NÖ Landesregierung**, Traude Walek - Doby, Tel. 02742 200-3001 (Fax 3585).

Artikel des Auslandsösterreicher - Referats der NÖ Landesregierung

Gerald Szyszkowitz

geboren 1938 in Graz, arbeitete als **Regisseur** an den Theatern in Bonn, Dortmund, Wilhelmshaven, Hannover, Stuttgart und Graz, inszenierte u. a. die Uraufführung des Ödön-von-Horvath-Stückes „Zur schönen Aussicht“. war **zwanzig Jahre Fernsehspielchef des ORF** in Wien, lebt heute als freier Schriftsteller in Maria Enzersdorf und hat **zwölf Romane, zwei Bände mit Erzählungen und einen Band mit Theaterstücken** veröffentlicht.

Die Bücher sind erschienen

im Paul Zsolnay Verlag, Prinz Eugen-Straße 30, 1041 Wien:

Der Thaya, 1981

Seitenwechsel, 1982

Osterschnee, 1983

Furlani oder Die Zärtlichkeit des Verrats, 1985

Puntigam oder Die Kunst des Vergessens, 1988

im hpt-Verlag, Frankgasse 4, 1090 Wien:

Auf der anderen Seite, 1990

Moritz und Nathalie oder Die Angst vor der Sehnsucht, 1991

Der Liebe lange Weile, 1992

Liebe wie gedruckt oder Die Herrn der Herrngasse, 1993

Der Vulkan und andere Erzählungen, 1994

Die Badenweiler oder Nichts wird bleiben von Österreich, 1995

Die Theaterstücke

im Verlag Va Bene, Max Kahrer-Gasse 32, 3400 Klosterneuburg:

Anna oder Der Flügelschlag der Freiheit, 1996

Die Lesereise der Katja Thaya, 1998

Mord vor der Klagemauer, 1999

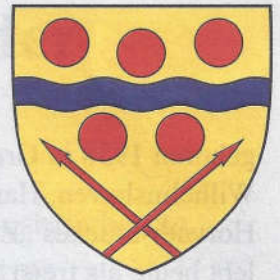
1999 Reise nach Ägypten und Lesereisen nach Northhampton, Iowa, Colorado und Kalifornien. Besuch beim Übersetzerseminar in Orleans aus Anlass der Neu-Übersetzung und Leseaufführung von „Wittgenstein, Bernhard und andere“ ins Französische. Eintritt in den **Aufsichtsrat des Burgtheaters**. Im Verlag Va Bene erscheint der Israel-Roman „Mord vor der Klagemauer“. Erste Ausstellungen der „Bilder aus Israel, Ägypten und der Steiermark“ in der Lorli-Ritschl-Foundation in Graz, in Jerusalem, im Hunyadi-Schlössl von Maria Enzersdorf und in der Hofburg in Wien. Am 31.12.1999 Uraufführung des Theaterstücks „Der Lieblingssänger des Führers“ im Theater Experiment am Liechtenwerd in Wien.

Im Rahmen dieser Lesung wird die **ORF Sendung vom 6.9.1985**, „Vom Schreibtisch“ wieder vorgeführt. Gerald Szyszkowitz spricht mit Matthias Mander über Literatur und den Roman „Wüstungen“. Die Fernsehkamera zeigt Blicke auf den Ort Gerasdorf.

Der Schriftsteller Gerald Szyszkowitz ist auch **anerkannter Maler** und bringt für diesen Abend eine Auswahl seiner **Venedigbilder** mit.

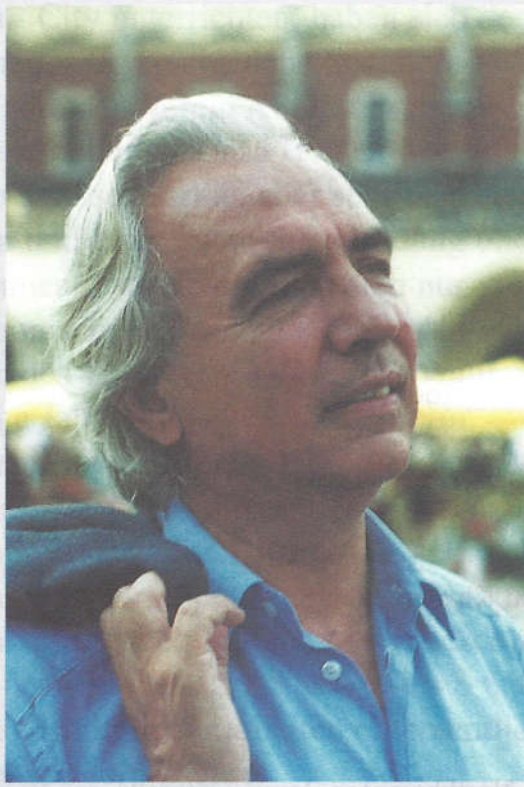
Im Anschluss an die Lesung ist die **Möglichkeit zum Gespräch** mit dem Schriftsteller bei **Kaffee und Krapfen**.

Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien



G
E
R
A
S
D
O
R
F

Gerald Szyszkowitz



liest
aus
seinen
Werken

25. Februar 2000
19.30 Uhr

**KULTUR
ZENTRUM**
im Schloss **SEYRING**

